



Förderverein August Euler Luftfahrtmuseum e.V.

Pressekontakt:
Manfred Poznanski
Telefon: 06105 74590
poznanski@august-euler-museum.de
www.august-euler-museum.de

Presseinformation

Nr. 02/2006
08.11.06

Kooperationsvereinbarung zwischen TUD und Förderverein

Die Technische Universität Darmstadt und der Förderverein August Euler Luftfahrtmuseum e.V. wollen gemeinsam mit Hilfe der luftfahrthistorischen Sammlung der Fraport AG und anderen Institutionen ein Luftfahrtmuseum aufbauen, um unter anderem das Andenken an den Piloten und Konstrukteur August Euler zu bewahren sowie die Geschichte des Flugplatzes in Griesheim darzustellen, insbesondere auch den für die Entwicklung der Luftfahrt bedeutenden wissenschaftlichen Beitrag der Technischen Hochschule Darmstadt von den Anfängen bis heute.

Der Förderverein und die TUD wollen dies durch volksbildende und berufsbildende Maßnahmen wie Vorträge, Führungen, Publikationen und Fachreferate zur Bildung und Weiterbildung der Öffentlichkeit zum Thema Luftfahrt, Kultur und Naturschutz realisieren. Ein weiterer Schwerpunkt wird die Pflege und Erhaltung von luftfahrthistorischen Geräten und Kulturwerten sein.

Diese Kooperation wurde heute durch die Unterzeichnung eines entsprechenden Vertrages vom Kanzler der TUD, Herrn Prof. Dr. jur. Hanns H. Seidler, und dem 1. Vorsitzenden des Fördervereins, Herrn Burkhard Fiebig, auf einen guten und spannenden Weg gebracht.

Das erste Ausstellungsstück, welches im März 2006 den historischen August-Euler-Flugplatz erreichte, ist das Rumpfsegment einer DC-8. Dieses Flugzeugteil stand für viele Jahre auf der Besucherterrasse des Frankfurter Flughafens und wird nun von den Mitgliedern des Fördervereins unter der Leitung von Wenzel Neubauer restauriert.

Ziel ist es, in diesem nicht alltäglichen Museumsraum eine erste August-Euler-Ausstellung für das 100jährige Jubiläum des Flugplatzes im Jahr 2008 aufzubauen, und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Über die weiteren Schritte in Richtung Organisation einer 100-Jahr-Feier des August-Euler-Flugplatzes und des Aufbaus eines Museums hat sich ein „Runder Tisch“ gebildet. An diesem sitzen Vertreter der Wissenschaftsstadt Darmstadt, der Stadt Griesheim, des Fördervereins, der Fraport AG und der Technischen Universität Darmstadt als Eigentümerin des August-Euler-Flugplatzes, um ein besonderes und erfolgreiches Konzept zu erarbeiten und umzusetzen.

Wichtig ist es vor allem, sich von anderen Luftfahrtmuseen zu unterscheiden und ein eigenes Profil zu finden. Gerade hier hilft die einmalige Verbindung aus Wissenschaft, Wirtschaft und Leidenschaft, die durch die Kooperationspartner garantiert ist.

Neue, interessierte Mitglieder sind im Förderverein herzlich willkommen.

Aufschlussreiche Informationen zum Förderverein August Euler Luftfahrtmuseum e.V. sind unter www.august-euler-museum.de zu finden.

Pressekontakt:

Burkhard Fiebig, Vorsitzender des Fördervereins,
Tel. 06101/1304, [fiebig@august-euler-museum.de](mailto: fiebig@august-euler-museum.de)

Manfred Poznanski, Pressesprecher des Fördervereins,
Tel. 06105/74590, [poznanski@august-euler-museum.de](mailto: poznanski@august-euler-museum.de)

www.august-euler-museum.de